

NACHT DER
KIRCHEN
HAMBURG

Berühr' den
Himmel



Nacht der Kirchen 2020 abgesagt – virtuelles Angebot in Planung

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage hat sich die Projektleitung entschlossen, die diesjährige Nacht der Kirchen Hamburg am 5. September 2020 in ihrer traditionellen Form abzusagen.

„Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht, aber letztlich tragen wir Verantwortung für die Gesundheit unserer Besucherinnen und Besucher und der Menschen in den beteiligten Kirchengemeinden“, so der verantwortliche Propst Martin Vetter.

Dennoch soll der Termin nicht einfach verstreichen. Die Planungsgruppe mit Vertreter*innen aus den beiden evangelischen Kirchenkreisen, des Erzbistums und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen bereiten ein virtuelles Angebot vor. „Das kann natürlich kein Ersatz für die beliebte Nacht der Kirchen sein, aber wir wollen zeigen: Wir sind da“, beschreibt Propst Martin Vetter das Vorhaben. Das virtuelle Angebot soll pünktlich zum 5. September an den Start gehen. Ziel ist es, vor dem Hintergrund der Vielfalt kirchlichen Lebens besondere Einblicke zu geben, dabei zu unterhalten und gern auch Lust auf mehr zu machen. Die Organisatoren möchten so eine Brücke ins nächste Jahr schlagen, in der die Nacht der Kirchen dann hoffentlich wieder in gewohnter Form stattfinden kann.

Das größte ökumenische Fest des Nordens findet seit 2004 einmal jährlich statt und zählt an über 100 Veranstaltungsorten zwischen 70.000 und 80.000 Gäste.

Pressekontakt: Remmer Koch, Pressesprecher Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost,
Tel. (040) 519000-134, Mobil 0151 195 198 04, r.koch@kirche-hamburg-ost.de

Veranstalter: Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreisverband Hamburg in Zusammenarbeit mit dem Erzbistum Hamburg und der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Hamburg (ACKH).